

ÖVSV DV Notfunkrunde vom Mittwoch den 6. Jänner 2016

Leitstation: OE3ZK, OP: Gert, QTH Klosterneuburg (JN88DH), 400 Watt, Ant.: 80m Monoband-Dipol 2 x 20,5 m in 15 m Höhe

Eine Weitergabe des Rundspruchs ist nur in voller Länge mit Quellenangabe zulässig.

Es gibt Informationen zu folgenden Themen:

1. Die unersetzbare Frequenzresource Kurzwelle
2. IARU GlobalSET 2015

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des ÖVSV im Bereich Notfunk <http://www.oevsv.at/notfunk/notfunkrunde/archiv.html> nachgelesen oder nachgehört werden. Der Rundspruch wird interessierten OMs nach Anmeldung bei Gert, OE3ZK, auch über das Winlink-Netz zugesandt.

Nun zu den Meldungen im Einzelnen

<Die_Kurzwelle.mp3>

Die Kurzwelle

Sicher sind die Fanfaren dieser Signation einigen von uns noch in guter Erinnerung: Sie ist ein Andenken des ORF Auslandsdienstes auf Kurzwelle – im Original klang sie so: <OEKW.mp3> Im 90- Jubiläumsjahr des Österreichischen Versuchssenderverbandes soll sie auf die unersetzbare Frequenzresource aufmerksam machen. Für uns Funkamateure ist die Kurzwelle nicht nur Pionier-Geschichte sondern auch Zukunft – besonders im Notfall – wenn einmal die hochkomplexen und providerabhängigen Telekommunikationssysteme versagen. Die Kurzwelle ermöglicht uns unabhängige weltweite Kommunikation.

<IARU-R1.mp3>

GlobalSET 2015

ein Bericht von Manfred, OE3MKU

Die weltweite Notfunkübung GlobalSET 2015 wurde von der IARU für den Zeitraum 12. – 22. Dezember angekündigt. In diesem Zeitraum

sollten zu einem bestimmten Zeitpunkt, der den Koordinatoren der einzelnen Länder per Mail kurzfristig mitgeteilt wurde, die Notfunkgruppen in den Ländern alarmiert werden und alle angesprochenen Teilnehmer sollten zurückmelden, wann sie sendebereit sein können. Die Alarmierung wurde dann am 18. 12. um 11:00 UTC an die Länderkoordinatoren verschickt, die ihrerseits ihre Notfunkgruppen alarmiert haben. Für die Rückmeldung zur Sendebereitschaft gab es 3 Zeiträume: innerhalb 1 Stunde, bis zu 4 Stunden oder bis zu 12 Stunden. Die Koordinatoren der einzelnen Länder haben diese Rückmeldungen zusammengefasst und innerhalb von 48 Stunden an den IARU-Notfunk-Koordinator ihrer Region zurückgemeldet. Da es sich um eine reine Alarmierungsübung gehandelt hat, war kein Funkbetrieb erforderlich. International haben 38 Länder an dieser Erhebung teilgenommen, 22 aus IARU Region 1.

In OE wurde die Übung nicht angekündigt, um festzustellen wie die einzelnen Landesnotfunkreferenten die gestellten Aufgaben umsetzen können und wie aktuell die Adress- und Alarmierungslisten der notfunkenden Amateure sind. Eine Ankündigung der Übung im vorhinein, wäre daher kontraproduktiv und der authentischen Simulation eines Notfalles nicht förderlich gewesen.

Die Landesnotfunkreferenten wurden von Manfred OE3MKU telefonisch von der Übung in Kenntnis gesetzt.

Das Ergebnis aus OE :

6 Notfunkreferenten konnten sofort telefonisch erreicht werden. 2 Referenten meldeten sich innerhalb von 20min telefonisch. 2 weitere Referenten konnten innerhalb von 24 Minuten telefonisch erreicht werden.

16 Stationen könnten innerhalb 1 Stunde an den Stationen sein und Funkbetrieb aufnehmen. Weitere 18 Stationen in einem Zeitfenster von 1 bis 4 Stunden und 5 Stationen zwischen 4 und 12 Stunden. Somit konnten wir in Summe österreichweit 39 Stationen innerhalb von 24h aktivieren!

Die Kommunikation unter den Referenten wurde per Tel und e-Mail durchgeführt und funktionierte reibungslos. Ich möchte mich auf diesem Weg bei den Referenten für den raschen und unkomplizierten Ablauf bedanken.

Mich selbst hat das e-Mail von Greg während meine Arbeitszeit auf einer Baustelle erreicht und ich konnte die Arbeit aufnehmen, einige Referenten saßen gerade am Mittagstisch oder verbrachten Ihre Zeit im Krankenbett.

Eine detaillierte Auswertung über alle teilnehmenden Länder der IARU-Region 1 wird von Greg, G0DUB, erstellt und sobald verfügbar, bekannt gegeben.

Danke für eure Mitarbeit und Tätigkeit im Notfunk.

Ein herzliches Prosit 2016.

Manfred , OE3MKU
Stellvertretender Notfunkreferent im ÖVSV Dachverband

Soweit die aktuellen Meldungen.

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und –Rundsprüche in Nachbarländern:

Deutschland – DARC - Jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 Uhr UTC auf 3643 KHz (+/- QRM) – Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

Italien/Südtirol - Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19:45 Uhr Ortszeit auf 3643 kHz (+/- QRM)

Die nächste OE Notfunkrunde ist Mittwoch, 3. Februar, auf dieser Frequenz um 19:45 Uhr Lokalzeit. Leitstation wird OE3XNA Operator Chris sein.